

Fördern Sie den Weiterbau der Strecke zum Härtsfeldsee!



Ab einer Spendenhöhe von 25,- Euro erhalten Sie als Dankeschön eine dekorative Urkunde.

Die Urkunde ist ein ideales Geschenk für alle Eisenbahn-Freunde (am besten zusammen mit einer Fahrkarte). Sie wird von unserem 1. Vorsitzenden auf einen angegebenen Namen ausgestellt und unterschrieben.

Spenden an uns werden grundsätzlich nur für gemeinnützige und satzungsgemäße Aufgaben verwendet. Für Spenden über 50,- Euro erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Die Strecke der Härtsfeld-Museumsbahn wird von 3 km auf 5,6 km verlängert

Der derzeitige End-Bahnhof Sägmühle kann aufgrund seiner Lage im Landschaftsschutzgebiet nur eine Zwischenlösung sein. Die Museumsbahn soll länger werden! Mit dem Ausbau der Strecke bieten sich neue attraktive Möglichkeiten der Fahrplangestaltung an. Das Erlebnis einer Zugfahrt wird länger, das Verhältnis zwischen Pausen und Fahrzeiten ausgewogener.

Die bereits im Bau befindliche Strecke beginnt am heutigen Gleisende an der Sägmühle. Wenige Meter nach Überquerung des Feldwegs zum Hochstatter Hof fährt die Bahn in den Landkreis Heidenheim. Durch das Egautal sind es knapp 1,5 Kilometer nach Iggenhausen. Der Fahrradweg, der sich seither hier befand, wurde neben die Bahntrasse verlegt.

Bei Iggenhausen wird wie einst ein Haltepunkt mit hölzerner Wartehalle angelegt. Danach wechselt die Strecke in einem großen Bogen die Talseite. Die Stahlträgerbrücke über die Egau und ein Flutdurchlass sind neu entstanden und verursachen nicht unerhebliche Kosten. Von dort sind es nur noch wenige Meter bis zum Härtsfeldsee.

Mit Blick auf den See geht es dem Bahnhof Katzenstein zu, der auf dem Parkplatz am See wieder errichtet wird. Der Bahnhof erhält ähnlich wie der Bahnhof Sägmühle ein Umsetzgleis mit Mittelbahnsteig und zusätzlich ein Abstellgleis mit Verladerrampe.

Rundwanderungen

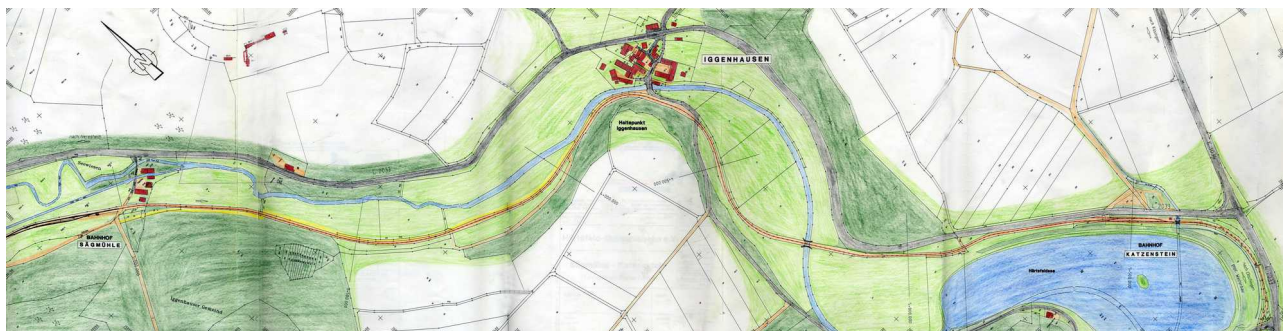
Vom Bahnhof Katzenstein aus bietet sich eine bequeme Runde um den See mit Pause am gegenüberliegenden Ufer (Kiosk, Bademöglichkeit) geradezu an. Auch zur Burg Katzenstein ist es nicht weit. Interessant sind aber auch Wanderungen nach Dischingen mit seiner barocken Dorfkirche und dem Schloss Taxis mit dem Englischen Wald. Über Katzenstein oder Schrezheim erreicht man Dunstelkingen mit der Brauereigaststätte. Eine schöne Runde mit dem Fahrrad geht über Dunstelkingen, Eglingen und Reisingen nach Ballmertshofen und der Egau entlang zurück zum Härtsfeldsee. Auch eine Tour über Frickingen und die alte Römerstraße nach Neresheim bietet sich an.



Bauzug bei Iggenhausen. Foto: Ortlieb



Triebwagen T 37 am 21. Mai 1972 am See. Foto: Höltge



Der Verlauf der Streckenverlängerung im Überblick: links der heutige Endbahnhof Sägmühle.

Finanzierung: Spender und Helfer gesucht!

Der Bau der neuen Strecke ist teuer. Die Finanzierung erfolgt durch Zuschüsse aus den Förderprogrammen LEADER+ und ELR, Zuschüssen der Kommunen und Kreise, aber auch durch Spenden. Durch die Erbringung möglichst vieler Eigenleistungen der Vereinsmitglieder sollen die Kosten im Rahmen gehalten werden. Wir bitten um Spenden und um tatkräftige Mithilfe! Ab einer Spendenhöhe von 25,- Euro wird eine repräsentative Urkunde auf den Namen des Spenders (oder einen angegebenen Namen) ausgestellt. Diese Urkunden sind ein ideales Geschenk für Eisenbahn-Freunde – am besten in Verbindung mit einer Ehrenfahrkarte.

Bitte überweisen Sie an: Härtsfeld-Museumsbahn e.V., IBAN DE08 61450050 0110015301, bei der Kreissparkasse Aalen (BIC OASPDE6A). Verwendungszweck: Spende Baustein.

Unsere Bitte lautet: Helfen Sie mit und fördern Sie den Weiterbau der Strecke zum Härtsfeldsee!